

Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung) der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Faches Volkswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) und der Fächer Economics und Quantitative Economics mit den Abschlüssen Master of Science (M.Sc.)

Vom 23. Juli 2010

NBl. MWV. Schl.-H. 2010 S. 62

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 19. Oktober 2010

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie vom 9. März 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 356), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 30. Juni 2010 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Faches Volkswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) und der Fächer Economics und Quantitative Economics mit den Abschlüssen Master of Science (M.Sc.) vom 29. November 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 96), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. Mai 2010 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 38), wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende Fassung:

“§ 2 Studienjahr

(1) Die Studiengänge dieser Fachprüfungsordnung sind nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel einmal jährlich angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten;

Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.

(2) Einschreibungen in den Bachelor-Studiengang für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Semester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.

(3) Einschreibungen in die Master-Studiengänge sind sowohl für gerade als auch für ungerade Fachsemester zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Der Studienbeginn wird zum Wintersemester empfohlen.”

2. § 13 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

“(2) Hat die Fakultät mit einer ausländischen Partnerhochschule ein Doppel-Abschluss-Programm vereinbart, so kann teilnehmenden Studierenden der Partnerhochschule zusätzlich zu dem von dieser verliehenen Grad von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der akademische Grad „Bachelor of Science“ verliehen werden. Voraussetzung dafür ist, dass

- a. sie die für den Erwerb des Bachelor-Grades an der Partnerhochschule insgesamt erforderlichen Leistungspunkte erbracht und den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs nachgewiesen haben und
- b. zusätzlich im Bachelor-Studiengang der CAU die nach dem Vertrag über den doppelten Abschluss erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erworben haben.

Die Leistungspunkte und Noten, die zur Vervollständigung des Studiengangs der CAU zusätzlich zu den nach dem Kooperationsvertrag erbrachten Leistungen erforderlich sind, werden aus dem Bachelor-Studiengang der Partnerhochschule angerechnet. Näheres regelt der Kooperationsvertrag.“

b) Folgender Absatz 3 wird angefügt:

“(3) Studierende der CAU, die an dem Doppel-Abschluss-Programm teilnehmen, können zusätzlich zu dem Abschlussgrad „Bachelor of Science“ an der CAU von der ausländischen Partnerhochschule einen Bachelor-Grad in einem von der Kooperationsvereinbarung erfassten Bachelor-Studiengang verliehen bekommen, wenn

- a. sie die für den Erwerb des Bachelor-Grades an der CAU insgesamt erforderlichen Leistungspunkte erbracht und den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs nachgewiesen haben und
- b. zusätzlich im Bachelor-Studiengang an der Partnerhochschule die nach dem Vertrag über den doppelten Abschluss erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erworben haben.

Die Leistungspunkte und Noten, die zusätzlich zu den nach dem Kooperationsvertrag erbrachten Leistungen für den Abschluss des Studienganges an der Partnerhochschule erforderlich sind, werden aus dem Bachelor-Studiengang der CAU angerechnet. Näheres regeln der Kooperationsvertrag und die Prüfungsordnung der Partnerhochschule.”

3. § 16 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

“(1) In die Gesamtnote gehen die Note der Bachelor-Arbeit sowie die Modulnoten der folgenden Module ein:

- Module des Pflichtteils Volkswirtschaftslehre: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Grundzüge der Mikroökonomik, Grundzüge der Makroökonomik;
- Module der Quantitativen Grundlagen: Mathematik I, Mathematik II, Methodenlehre der Statistik I, Methodenlehre der Statistik II, Einführung in die Ökonometrie;
- Module des Wahlteils Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomik & Finanzwissenschaften, Makroökonomik & Arbeitsmärkte und das Seminarmodul;
- Module der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Finance and Accounting, Marketing und Methoden sowie Technik des betrieblichen Rechnungswesens;
- Module des Bereichs Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler: Öffentliches Recht und Wirtschaftsverwaltungsrecht;
- Modul zu den Schlüsselqualifikationen: Computergestützte Datenanalyse;
- Module des jeweiligen Wahlpflichtfachs.“

b) In Absatz 3 wird das Wort “Wahlveranstaltungen” ersetzt durch die Worte “Wahlpflichtveranstaltungen oder mehreren Wahlpflichtmodulen”.

4. Die Überschrift zu Abschnitt III erhält folgende Fassung:
„III. Besondere Regelungen für die Master-Studiengänge“
5. In § 19 wird die Zahl 40 ersetzt durch die Zahl 50.
6. § 24 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Hat die Fakultät mit einer ausländischen Partnerhochschule ein Doppel-Abschluss-Programm vereinbart, so kann teilnehmenden Studierenden der Partnerhochschule der akademische Grad „Master of Science“ verliehen werden. Voraussetzung dafür ist, dass

 - a. sie die für den Erwerb des Master-Grades an der Partnerhochschule insgesamt erforderlichen Leistungspunkte erbracht und den erfolgreichen Abschluss des Studienganges nachgewiesen haben und
 - b. zusätzlich im Master-Studiengang der CAU die nach dem Vertrag über den doppelten Abschluss erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erworben haben.

Die Leistungspunkte und Noten, die zur Vervollständigung des Studienganges der CAU zusätzlich zu den nach dem Kooperationsvertrag erbrachten Leistungen erforderlich sind, werden aus dem Master-Studiengang an der Partnerhochschule angerechnet. Näheres regelt der Kooperationsvertrag.“
 - b) Folgender Absatz 3 wird angefügt:

„(3) Studierende der CAU, die an dem Doppel-Abschluss-Programm teilnehmen, können zusätzlich zu dem Abschlussgrad „Master of Science“ an der CAU von der ausländischen Partnerhochschule einen Mastergrad in einem von der Kooperationsvereinbarung erfassten Master-Studiengang verliehen bekommen, wenn

 - a. sie die für den Erwerb des Mastergrades an der CAU insgesamt erforderlichen Leistungspunkte erbracht und den erfolgreichen Abschluss des Studienganges nachgewiesen haben und
 - b. zusätzlich im Masterstudiengang an der Partnerhochschule die nach dem Vertrag über den doppelten Abschluss erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erworben haben.

Die Leistungspunkte und Noten, die zusätzlich zu den nach dem Kooperationsvertrag erbrachten Leistungen für den Abschluss des Studienganges an der Partnerhochschule erforderlich sind, werden aus dem Masterstudiengang der CAU angerechnet. Näheres regeln der Kooperationsvertrag und die Prüfungsordnung der Partnerhochschule.“
7. In § 28 Abs. 1 werden die Worte „Noten aller Modulprüfungen“ ersetzt durch die Worte „Note der Master-Arbeit sowie die Modulnoten aller Module“.

8. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

„Anlage 1: Studienverlaufsplan für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“:

	Modul	Lehrveranstaltung	Lehrform	P / WP	Voraussetzung	PL	SWS	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	VWL-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	V + Ü	P	-	K	6	10	
	BWL-E	Einführung in die BWL	V + Ü/ V + Ü/V + Ü	P/P/P	-	K/K/K	2/2/2	3/3/3	
	BWL-TbREWE	Technik des betrieblichen Rechnungswesens	V/V	P/P	-	K/K	2/2	4/4	
	VWL-MATH1	Mathematik I	V+Ü	P	-	K	4	4	
							Σ 20	Σ 31	
2. Semester	VWL-MIKRO	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	V + Ü	P	-	K	6	10	
	BWL-FA	Finance & Accounting	V + Ü/V + Ü	P/P	-	K/K	2/2	3/3	
	VWL-MATH2	Mathematik II	V+Ü	P	-	K	4	4	
	VWL-STAT1	Statistik I	V + Ü	P	-	K	6	10	
							Σ 20	Σ 30	Σ 61
3. Semester	VWL-MAKRO	Grundzüge der makroökonomischen Theorie	V + Ü	P	-	K	6	10	
	VWL-STAT2	Statistik II	V + Ü	P	-	K	6	10	
	VWL-CODAT	Computergestützte Datenanalyse (SQ)	Ü	P	-	K	2	4	
	BWL-JUÖFFR	Öffentliches Recht*	V	P	-	K	3	6	
							Σ 17	Σ 30	
4. Semester	BWL-MAME	Marketing und Methoden	V + Ü/V + Ü	P/P	-	K/K	2/2	3/3	
	VWL-MIFI	WVWL I/1	V+Ü	WP	-	K	4	6	
	VWL-MIFI	WVWL I/3	V	WP	-	K	2	4	
	VWL-MAAM	WVWL II/3	V	WP	-	K	2	4	
		Wahlpflichtfach 1*		WP	-	K	2	4	
	BWL-JUVVR	Wirtschaftsverwaltungsrecht	V	P	-	K	2	4	
	Allgemeine Studien 1*		WP	-		2	3		
							Σ 18	Σ 31	Σ 61
5. Semester	VWL-WT-S	Seminar WVWL S1	S	WP	-	HA+Pr	2	5	
	VWL-MAAM	WVWL II/1	V+Ü	WP	-	K	4	6	
	VWL-MIFI	WVWL I/2	V+Ü	WP	-	K	4	6	
		Wahlpflichtfach 2*		WP	-		2	4	
		Allgemeine Studien 2*		WP	-		2	5	
	VWL-EiÖko	Einführung in die Ökonometrie	V + Ü	P	-	K	3	5	
							Σ 17	Σ 31	
6. Semester	VWL-MAAM	WVWL II/2	V+Ü	WP	-	K	4	6	
	VWL-WT-S	Seminar WVWL S2	S	WP	-	HA+Pr	2	5	
		Wahlpflichtfach 3*		WP	-		2	4	
	---	Bachelor-Arbeit		P	-			12	
								Σ 8	Σ 27
							Σ	Σ	Σ180

Erläuterungen:

P / WP: Status des Moduls: Pflicht / Wahlpflicht, PL: Prüfungsleistung, SWS: Semesterwochenstunden, LP:

Leistungspunkte, K: Klausur, HA: Hausarbeit, Pr: Präsentation, V: Vorlesung, Ü: Übung, S: Seminar, PS: Proseminar,

* importierte Module, WVWL: Wahlteil Volkswirtschaftslehre, WVWL I: Modul Mikroökonomik & Finanzwissenschaften,

WVWL II: Modul Makroökonomik & Arbeitsmärkte (vgl. auch Darstellungen in Anhang 1). “

9. Anlage 2 erhält folgende Fassung:

„Anlage 2: Studienverlaufsplan für den Master-Studiengang „Economics“:

	Modul	Lehrveranstaltung	Lehrform	P / WP	Voraussetzung	PL	SWS	LP		
								Sem.	Jahr	
1. Semester	VWL-PEcon-AdvMier	Advanced Microeconomics	V+Ü	P	-	K	6	10		
	VWL-PEcon-AdvMacr	Advanced Macroeconomics	V+Ü	P	-	K	6	10		
	VWL-PEcon-EcoI	Econometrics	V+Ü	P	-	K	5	8		
	VWL-WEcon-I	WEcon I / 1	V	WP	-	K	2	4		
							Σ 19	Σ 32		
2. Semester	VWL-WEcon-I	Fortgeschrittenenkurs zu WEcon I	S	WP	-	HA	4	6		
	VWL-WEcon-I	WEcon I / 2	V+Ü	WP	-	K	4	6		
	VWL-WEcon-II	WEcon II / 1	V+Ü	WP	-	K	4	6		
	VWL-WEcon-III	WEcon III / 1	V+Ü	WP	-	K	4	6		
		Wahlpflichtfach 1*		WP	-		2	4		
							Σ 18	Σ 28		Σ 60
3. Semester	VWL-WEcon-II	Fortgeschrittenenkurs zu VWVL II	S	WP	-	HA	4	6		
	VWL-WEcon-II	WEcon II / 2	V	WP	-	K	2	4		
	VWL-WEcon-III	WEcon III / 2	V	WP	-	K	2	4		
	VWL-WEcon-III	Fortgeschrittenenkurs zu WEcon III	V+Ü	WP	-	HA	4	6		
		Wahlpflichtfach 2*		WP	-		2	4		
		Wahlpflichtfach 3*		WP	-		2	6		
							Σ 16	Σ 30	Σ 60	
4. Semester	Masterarbeit							30		
									Σ 30	Σ 60
									Σ 120	

Erläuterungen: P / WP: Status des Moduls: Pflicht / Wahlpflicht, PL: Prüfungsleistung, SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte, K: Klausur, HA: Hausarbeit und Vortrag, V: Vorlesung, Ü: Übung; * importierte Module; WEcon: Wahlmodul der Volkswirtschaftslehre “

10. Anlage 3 erhält folgende Fassung:

„Anlage 3: Studienverlaufsplan für den Master-Studiengang „Quantitative Economics“:

	Modul	Lehrveranstaltung	Lehrform	P / WP	Voraussetzung	PL	SWS	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	VWL-PEcon-AdvMicr	Advanced Microeconomics	V+Ü	P	-	K	6	10	
	VWL-PEcon-AdvMacr	Advanced Macroeconomics	V+Ü	P	-	K	6	10	
	VWL-PQuEc-AdvStat1	Advanced Statistics I	V+Ü	P	-	K	5	8	
	VWL-PEcon-Eco1	Econometrics I	V+Ü	P	-	K	5	8	
							Σ 22	Σ 36	
2. Semester	VWL-PQuEc-AdvStat2	Advanced Statistics II	V+Ü	P	-	K	5	8	
	VWL-PQuEc-Eco2	Econometrics II	V+Ü	P	-	K	5	8	
	VWL-WEcon-I	WEcon I / 1	V+Ü	WP	-	K	4	6	
		Wahlpflichtfach 1*		WP	-		2	4	
							Σ 16	Σ 26	Σ 62
3. Semester	VWL-WQuEc-AEM	AEM 1	V	WP	-	MP	2	4	
	VWL-WQuEc-AEM	AEM 2	V	WP		MP	2	4	
	VWL-WEcon-I	WEcon I / 2	V	WP		K	2	4	
	VWL-WEcon-I	Fortgeschrittenenkurs zu WEcon I	S	WP	-	HA	2	6	
		Wahlpflichtfach 2*		WP			2	4	
		Wahlpflichtfach 3*		WP			2	6	
							Σ 12	Σ 28	
4. Semester		Masterarbeit						30	
								Σ 30	Σ 58
									Σ 120

Erläuterungen: P / WP: Status des Moduls: Pflicht / Wahlpflicht, PL: Prüfungsleistung, SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte, K: Klausur, HA: Hausarbeit und Vortrag, MP: Mündliche Prüfung, V: Vorlesung, Ü: Übung; * importierte Module; WEcon: Wahlmodul der Volkswirtschaftslehre; AEM: Applied Empirical Methods “

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 22. Juli 2010 erteilt.

Kiel, den 23. Juli 2010

Prof. Dr. B. Friedl
 Dekanin der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel